

Leben! Aber richtig! - Betrachtung der Bergpredigt

Lektion 23: Matthäus 7,24-27

Wer ist klug?

"Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute."

Matthäus 7,24

Das hier ist tatsächlich schon die letzte Lektion aus der Bergpredigt. Ja, genau: schon. Eine Frage vorab: Falls du das Bibelstudium der Bergpredigt von Anfang mitgemacht haben solltest, hast du einen Eindruck davon, weshalb viele Theologen diese Bergpredigt als eine der wichtigsten (wenn nicht die wichtigste) Rede ansehen, die jemals gehalten wurde?

1. Jesus verwendet für seine letzte Aufforderung, sich für das Himmelreich zu entscheiden, wieder ein sehr eingängiges und plausibles Bild. Der kluge Mann (und die kluge Frau!) bauen ihr Haus auf Fels. Das ist gleichbedeutend mit Jesu Worte hören und danach handeln.

Was bedeutet das?

(Anmerkung: Vielleicht ist es hilfreich, noch einmal konkrete Beispiele zu betrachten wie Mt 5,39-42 oder 5,44 oder 6,34 oder 7,1)

2. Wofür könnten der Wolkenbruch, die Wassermassen und die Stürme stehen? Welche Erfahrungen hast du diesbezüglich gemacht?

Hast du schon einmal Erfahrungen gemacht, wie (d)ein Haus widerstanden hat oder aber vielleicht auch eingestürzt ist?

3. Das heutige Gleichnis ist das letzte in einer Serie von Gleichnissen: der schmale und der breite Weg, Wölfe in Schafskleidern, gute und schlechte Bäume. Was haben diese Gleichnisse gemeinsam?

Siehst du unterschiedliche Betonungen und Facetten durch diese Beispiele?

4. Die Serie über die Bergpredigt trägt den Titel „Leben! Aber richtig!“. Als Fazit: Wie sieht das gute / gesegnete / selige Leben aus aufgrund von dem, was Jesus in dieser Predigt lehrt?